

Tierernährung mit System!

100-Jahre
Höveler

www.blattin.de



**Unser Aufzucht-
system für kerngesunde Kälber!**

Erfolgreiche Züchter setzen auf *Blattina*.



Höveler Spezialfutterwerke GmbH & Co. KG • Edisonstraße 3 • 41542 Dormagen

Telefon: +49 (0)2133 / 97877-0 • Telefax: +49 (0)2133 / 97877-51 • www.blattin.de

Tierernährung mit System!



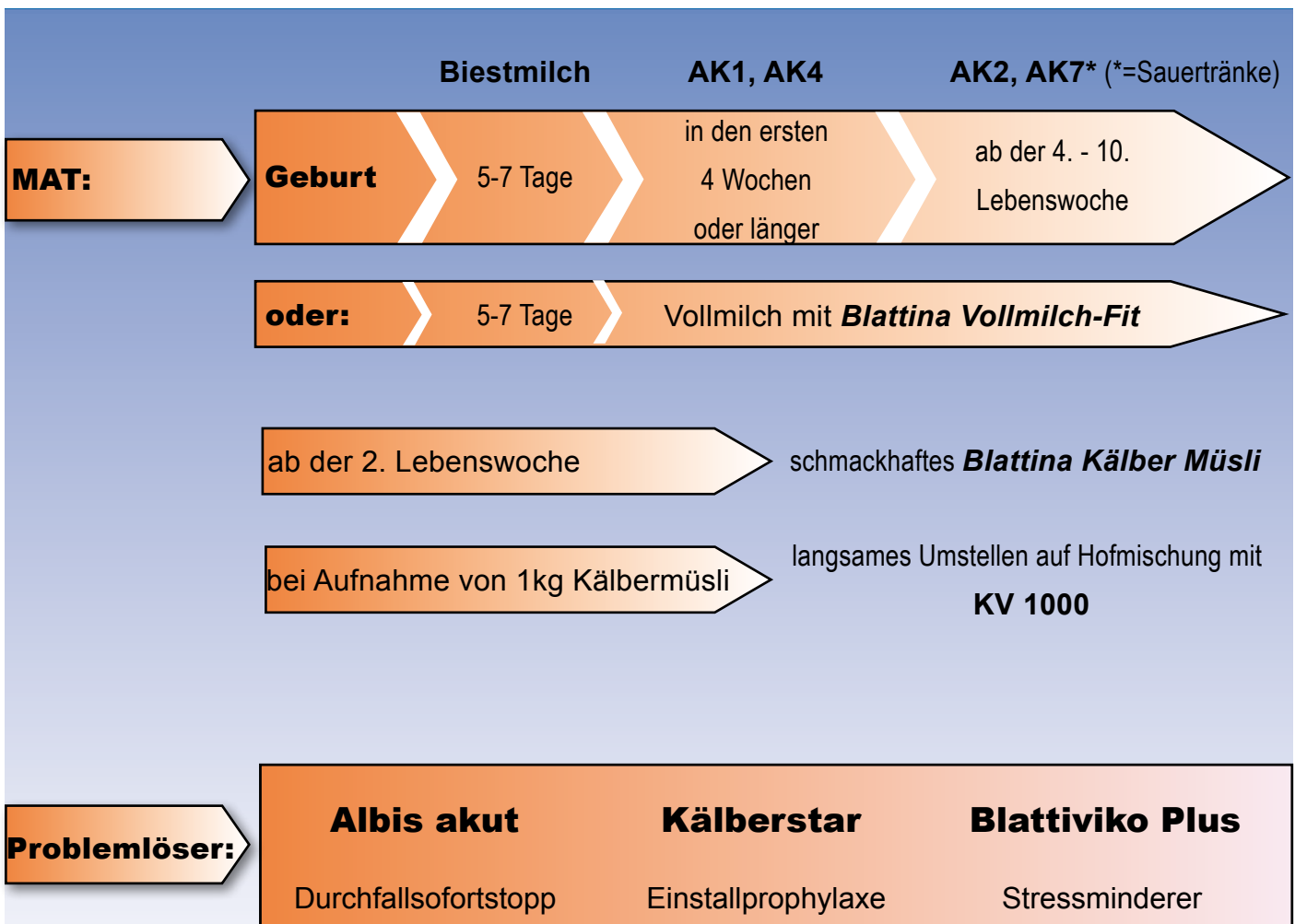
Füttern mit dem Blattin Kälberaufzucht-konzept



Was sind unsere Ziele?

- ✓ gesunde Kälber
- ✓ Vermeidung von Verlusten
- ✓ hohe Tageszunahmen
- ✓ rasche Entwicklung zum Wiederkäuer

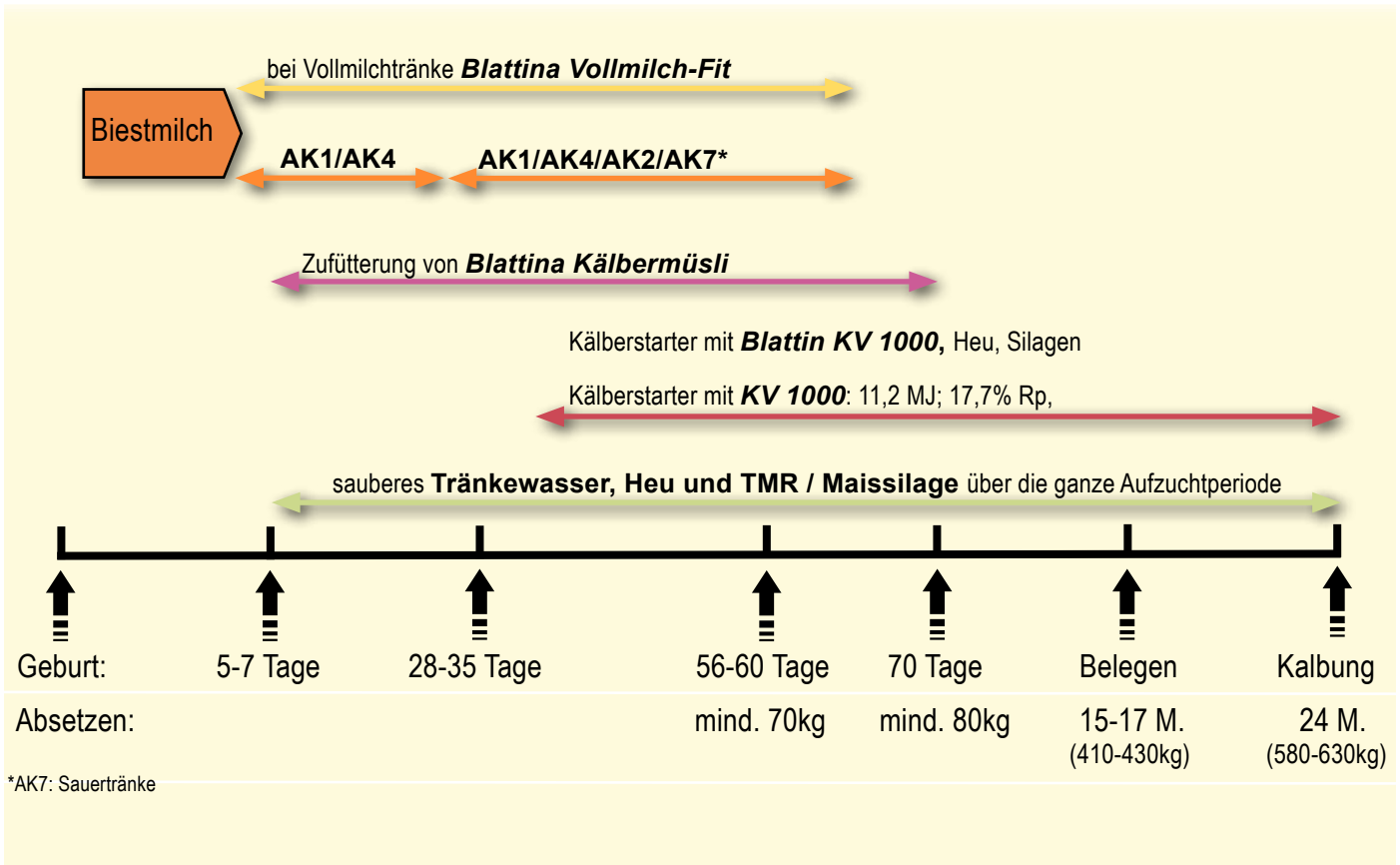
Das Blattin Konzept



Tierernährung mit System!



Blattina Kälberaufzuchtplan



Bei starken Durchfällen: **Blattisan Albis akut**



Zur Durchfallprophylaxe: **Blattina Kälberstar**



Blattina Kälbermilch

Tränkeplan und Anwendungshinweise

Zubereitung: Ca. 2/3 der erforderlichen Wassermenge auf eine Temperatur von 45-55°C (Automaten ab 40°C) erhitzen.

Die erforderliche Pulvermenge mit einem Schneebesen einrühren. Mit dem restlichen Wasser die Tränke auf eine Temperatur von 40°C einstellen.

Lebensalter	Biest- milch	Müsli	Blattina Kälberstar	Wasser	Blattina Milchaustauscher	
					g	g/Ltr
	Ltr.		g	Ltr	g	g/Ltr
1. Tränke	2					
ab 3. Tag	4		2 x 20			
2. Woche		x	2 x 20	6	960	160
3.-5. Woche		x		6	960	160
6. Woche		x		5,2	625	120
7. Woche		x		4,4	530	120
8. Woche		x		3,6	430	120
9. Woche				2,8	340	120
10. Woche				2	240	120

- Die Mengenangabe für **Blattina Milchaustauscher** bezieht sich auf Gramm pro Liter Wasser!
- Während der ersten Lebenstage die Kolostrumgaben auf 3 Mahlzeiten aufteilen
- Ab der ersten Lebenswoche ständig frisches Wasser zur freien Aufnahme anbieten
- Ab der zweiten Woche **Blattina Kälbermüsli** anbieten. Ab einer tägl. Aufnahme von 1 kg mit Kälberaufzuchtfutter verschneiden
- Bei Durchfällen **Blattisan Albis akut** als Sofortstopp und **Blattisan Diät** als Elektrolytzwischentränke einsetzen
- Milchaustauscher trocken und kühl lagern

Tierernährung mit System!



Grundfuttersversorgung für Aufzuchtkälber

Anforderung:

Die aktuellen Entwicklungen erfordern, dass genetisch mögliche Wachstumspotential der Kälber voll auszuschöpfen. Kurze, intensive Aufzuchtperioden sind in mehrfacher Hinsicht wirtschaftlich interessant:

- Abkalbealter von 24 – 27 Monaten sind möglich und nötig
- Es werden weniger Jungviehstallplätze benötigt
- Nach aktuellen Untersuchungen geben intensiv aufgezogene Tiere mehr Milch und sind langlebiger

Konzepte:

Optimal unter dem Aspekt der Entwicklung des Magensystems können verschiedene Totalmischrationen eingesetzt werden:

- **Kälber Trocken TMR**
Angepasste Mischung, die mit Melassezusatz im Futtermischwagen hergestellt wird. Vorteil: kann für 3 Monate im Voraus hergestellt werden; maximale Pansenentwicklung.
- **Mischration der Hochleistungskuhgruppe**
Mögliche Variante, wenn Arbeitszeit knapp ist. Vorteil: schnell, relativ Bedarfsnah. Nachteil: Etwas teurer als Kälbermischungen
- **Silagemischung plus Krafftutter**
Standardvariante für Betriebe ohne Futtermischwagen, oder mit kleinen Kälbergruppen. Vorteil: Flexibel, preisgünstig. Nachteil: Oft nicht an Bedarf der Tiere angepasst. Wenn späte Silageschnitte verfüttert werden zu wenig Struktur.

Sonstiges:

- den Kälbern immer sauberes Wasser zur Verfügung stellen, Liegeflächen trocken und sauber halten
- auf Ammoniak Emissionen aus Mist und Gülle achten, Tiere vor Zugluft schützen
- in Großboxen eventuell Zwischendecken einziehen
- Tiere, wenn möglich, regelmäßig wiegen
- **Blattin** Lecksteine anbieten

Anzustrebende Leistungen:

**Tageszunahmen
und
Gewichte**

	Gewicht	Tageszunahmen
Geburt	40 kg	
Tränkeperiode	40 - 100 kg	700 g
1. Jahr	350 kg	900 g
Belegung	410 - 430 kg	
2. Jahr	640 kg	800 g

Kälber Trocken TMR

Die Grundfuttersversorgung für Aufzuchtprofis

Zeitraum	Tr.-TMR RES		Tr.-TMR Luz./RES	
Ab 14.- 70. LT (bis Ende der Tränke- periode)	30% RES	10,3 MJ ME/kg	25% RES	10,3 MJ
	10% Stroh	10,2% Rfa	12% Luz.	17,8% Xp
	51% Gerste		54% Gerste	10,8% Rfa
	5% Melasse		5% Melasse	
	4% KV 1000		4% KV 1000	

RES = Rapsextraktionsschrot

Die Trocken TMR sollte immer frisch zur freien Aufnahme angeboten werden.



Kälber Trocken TMR in der Landesanstalt für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau, Iden. (Sachsen Anhalt)

Tierernährung mit System!



Füttern mit dem Blattin Jungrinderkonzept:

(vom Absetzen bis 12. Lebensmonat)

Was sind unsere Ziele?

1. Erstkalbealter 24 – 27 Monate
2. Hohe Tageszunahmen (cir. 800g)
3. Stabiles Knochenwachstum für ein gutes Fundament
4. Belegungsalter: 15 – 17 Monate
5. Körpergewicht beim Belegen: 410 – 430kg



Das Blattin Konzept

Ergänzer:

Blattiviko Plus

Wachstumspusher

Blattiviko

Vitaminkonzentrat

	Maissilage betonte Ration:			Grassilage betonte Ration:		
	150kg	250kg	350kg	150kg	250kg	350kg
Lebendgewicht	150kg	250kg	350kg	150kg	250kg	350kg
tägliche Zunahmen	750g	850g	850g	750g	850g	850g
Maissilage mittel	3,0	5,0	7,0			
Grass.1. Schn.				6,8	12,1	17,5
Grass.1. Schn.	4,3	8,0	11,2			
Rapsextraktionsschrot	0,5					
Melasseschnitzel					0,5	0,8/
MLF 160/3	0,5	1,0	1,0	1,0	0,5	
Min. M 92 ADE (19/4/8/4)	0,06	0,05	0,05			
Min. M 18 ADE (15/8/8/5)				0,05	0,05	0,03
TS (kg)	3,4	5,3	7,0	3,3	5,2	6,9
MJ ME/kg TS	10,3	10,2	10,1	10,6	10,4	10,3
MJ NEL/kg TS	6,2	6,1	6,1	6,4	6,3	6,2
g XP/kg TS	169	139	136	173	163	160
g RNB/kg TS	3,5	0,5	0,3	4,2	3,5	3,4

Tierernährung mit System!



Füttern mit dem Blattin Jungrinderkonzept:

(ab dem 12. Lebensmonat bis zum Abkalben)

Was sind unsere Ziele?

1. Erstkalbealter 24 – 27 Monate
2. Hohe Tageszunahmen (ca. 800g)
3. Stabiles Knochenwachstum für ein gutes Fundament
4. Belegungsalter: 15 – 17 Monate
5. Körpergewicht beim Belegen: 410 – 430kg



Das Blattin Konzept

Ergänzer:

Blattiviko Plus
Wachstumspusher

Blattiviko beta plus
Vitaminskonzentrat

	Maissilage betonte Ration:			Grassilage betonte Ration:		
	350kg	450kg	550kg	350kg	450kg	550kg
Lebendgewicht	350kg	450kg	550kg	350kg	450kg	550kg
tägliche Zunahmen	850g	750g	750g	850g	750g	750g
Maissilage mittel	7,0	9,0	11,5			
Grass.1. Schn.				17,5		
Grass.1. Schn.	11,2	14,4	18,4		23,3	27,8
Rapsextraktionsschrot	0,5					
Melasseschnitzel				0,8	0,5	0,6
MLF 160/3	1,0	0,5				
Min. M 92 ADE (19/4/8/4)	0,05	0,04	0,04			
Min. M 18 ADE (15/8/8/5)				0,03	0,03	0,04
TS (kg)	7,0	8,3	10,0	6,9	8,6	10,3
MJ ME/kg TS	10,1	10,0	9,9	10,3	9,6	9,6
MJ NEL/kg TS	6,1	5,9	5,9	6,2	5,7	5,7
g XP/kg TS	136	130	126	160	148	148
g RNB/kg TS	0,3	0	-0,2	3,4	3,2	3,2

*ab 350kg Lbg. wird Heu und Stroh zur Reduktion der Energiedichte benötigt!

Alternativ kann ab dem Belegen bis ca. 8 Wochen vor dem Abkalben die TMR Ration plus Stroh gefüttert werden!